

PRESSEMITTEILUNG

Dachser setzt für Würth Industrie Service einen E-Lkw im Pendelverkehr ein

Öhringen/Bad Mergentheim. E-Lkw kommen verstärkt für alltägliche Transportaufgaben zum Einsatz, und das nicht nur auf Kurzstrecken: Seit dem Frühjahr ist ein schwerer E-Lkw im Pendelverkehr zwischen dem Logistiker Dachser in Öhringen und Würth Industrie Service GmbH & Co. KG in Bad Mergentheim unterwegs. Zum Einsatz kommt ein MAN eTGX, der die 62 Kilometer lange Strecke bis zu drei Mal werktäglich hin- und zurückfährt.

Würth Industrie Service
GmbH & Co. KG
Pia Schmitt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-3409
F +49 7931 91-4000
www.wuerth-industrie.com
Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com

12.06.2025

Emissionsfreie Transporte zwischen Öhringen und Bad Mergentheim

Der MAN eTGX wurde erst vor wenigen Monaten vom Hersteller ausgeliefert. Dachser gehört zu den ersten Logistikdienstleistern, die das Fahrzeug zum Einsatz bringen. Der E-Lkw hat pro Ladung eine Reichweite von etwa 500 Kilometern und kann auch sogenannte Megatrailer ziehen, die über einen größeren Laderaum als herkömmliche Auflieger verfügen. Dachser holt bei Würth Industrie Service mit dem E-Lkw C-Teile ab, zum Beispiel Schrauben, Muttern und Scheiben, die in Kleinladungsträgern abgefüllt und auf Paletten verladen sind. Die Ware wird dann von Dachser in Öhringen nach ganz Europa verschickt. Leere Kleinladungsträger werden von Öhringen mit dem E-Lkw zurück nach Bad Mergentheim gebracht. Dort – im Industriepark Würth, der für eines der modernsten Logistikzentren für Industriebelieferung Europas bekannt ist – durchlaufen die Behälter bei Würth Industrie Service eine Behälterwaschanlage und können im einwandfreien Zustand erneut befüllt werden.

Weniger Emissionen im Transport

Bei drei werktäglichen Pendelfahrten können rund 66 Tonnen CO_{2e} im Jahr im Vergleich zu einem modernen Diesel-Lkw eingespart werden. Geladen wird die Batterie des E-Lkw an der Öhringer Dachser Niederlassung, die wie alle Dachser Standorte ausschließlich regenerativ erzeugten Strom bezieht.

„Mit der neuen MAN E-Sattelzugmaschine machen wir einen weiteren Schritt, um unsere Transporte nachhaltiger zu gestalten“, sagt Marc-Oliver Bohlender, Leiter des Dachser Standorts in Öhringen. „Die enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern und Kunden ist dabei entscheidend – denn der Schutz von Klima und Umwelt ist eine Aufgabe, der wir uns nur gemeinsam stellen können.“

Florian Braun, Abteilungsleiter Transportmanagement bei Würth Industrie Service, ergänzt: „Bei Würth Industrie Service verfolgen wir einen ganzheitlichen Umweltschutz – dazu gehört auch die konsequente Reduzierung von CO₂-Emissionen im Transport. Mit dem E-Lkw von Dachser setzen wir auf alternative Antriebe, weil wir überzeugt sind, dass nachhaltige Logistik ein zentraler Hebel für den Erhalt und die Zukunftsfähigkeit von Erde, Umwelt, Mensch und deren Lebensgrundlagen – heute und in Zukunft – ist.“

Klarer Kurs: Nachhaltigkeitsstrategie

Dachser verfolgt eine langfristige Klimaschutzstrategie und setzt bereits seit 2015 batterieelektrische Fahrzeuge in der lokal emissionsfreien Innenstadtbelieferung ein. Mittlerweile sind über 130 E-Lkw über 3,5 Tonnen für Dachser europaweit im Nah- und Fernverkehr im Einsatz.

Auch bei Würth Industrie Service ist Nachhaltigkeit fest verankert. Auf dem Weg in die zirkuläre Wirtschaftsweise setzt das Unternehmen auf drei wesentliche Transformationsfelder, in denen immer wieder neue Möglichkeiten für kommende Generationen entstehen: Klima, Stoffkreisläufe und Soziale Standards. Für Würth Industrie Service bedeutet das langfristig, auf erneuerbare Energien zu setzen, den Fokus auf langlebige und recycelbare Produkte und Verpackungen zu legen, Stoffkreisläufe als qualitative Wachstumsgrundlage zu nutzen und sich für ein faires Miteinander innerhalb der globalen Lieferkette einzusetzen. Insbesondere im Bereich der nachhaltigen Energiegewinnung sind kontinuierliche Entwicklungen sichtbar. Zur autarken Energieversorgung nahm die Würth Industrie Service 2024 am Standort Bad Mergentheim eine neue Photovoltaikanlage als eines der größten Photovoltaik Fassaden-Systeme im D-A-CH-Raum in Betrieb. Durch diese Erweiterung sind mehrere Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von knapp 2.000 kWp und einer Erzeugungsmenge von rund 1.500.000 kWh installiert.

Bildmaterial:

Bildunterschriften:



Bild 1: E-Lkw Dachser.jpg

Bildunterschrift 1: Dachser setzt für Würth Industrie Service einen E-Lkw im Pendelverkehr ein

V.l.n.r.: Florian Braun, Abteilungsleiter Transportmanagement bei Würth Industrie Service, Andreas Manytz, Business Development Manager Road Dachser, Marc-Oliver Bohlender, Niederlassungsleiter / Branch Manager Dachser und Sascha Lorenz, Speditionsleiter Ausgang / Manager Operations Outbound Dachser.

Bildquelle 1: Nicola Heckmann, Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Über Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.800 Mitarbeitenden tätig. Das Unternehmen präsentiert sich mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.400.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® - C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen es, den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen. Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.

Über Dachser

Das Familienunternehmen Dachser mit Hauptsitz in Kempten, Deutschland, bietet Transportlogistik, Warehousing und kundenindividuelle Services innerhalb von zwei Business Fields: Dachser Air & Sea Logistics und Dachser Road Logistics. Letzteres teilt sich in die beiden Business Lines Dachser European Logistics und Dachser Food Logistics auf. Übergreifende Kontraktlogistik-Services sowie branchenspezifische Lösungen ergänzen das Angebot. Ein flächendeckendes europäisches sowie interkontinentales Transportnetzwerk und komplett integrierte Informationssysteme sorgen weltweit für intelligente Logistiklösungen. Mit rund 37.300 Mitarbeitern an weltweit 433 Standorten erwirtschaftete Dachser im Jahr 2024 einen konsolidierten Umsatz von rund 8 Milliarden Euro. Der Logistikdienstleister bewegte insgesamt 83,2 Millionen Sendungen mit einer Tonnage von 44,1 Millionen. Dachser ist mit eigenen Landesgesellschaften in 43 Ländern vertreten. Weitere Informationen zu Dachser finden Sie unter dachser.com

Dachser in Öhringen

In der Niederlassung Öhringen beschäftigt das Familienunternehmen Dachser mit Hauptsitz in Kempten (Allgäu) rund 260 Mitarbeitende. Neben dem Transport von Industrie- und Konsumgütern bietet der Standort Kunden in der Region 22.000 Palettenstellplätze im eigenen Warehouse an.